

Drucksache Nr.: 326/2016

Dezernat V

Federführend: Abteilung
Landwirtschaft und
Umwelt

Anlagen: 1

Az.: 330; ba-ko

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	04.10.2016	Ö	zur Beschlussfassung

Genehmigung überplanmäßiger Mittel für eine Grundwasserstudie

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Für die Erteilung des Auftrags für die Erstellung der Grundwasserstudie an die Büros IfA/RLP Agrosience, UData und BGS Wasser zum Preis von **60.609,08€** (inkl. MwSt.) werden für das Konto 5520.5625 (Haushaltsansatz 2016: 4.000€) überplanmäßige Mittel in Höhe von **61.000€** genehmigt.

Begründung:

Die Fraktionen von CDU, DIE GRÜNEN und FDP hatten am 5.10.2015 einen Antrag auf Beauftragung einer Studie zur Untersuchung des Status Quo zur Grundwasserneubildung und damit Situation des oberen Grundwasserstockwerks in Neustadt an der Weinstraße gestellt vor dem Hintergrund einer abnehmenden Grundwasserneubildungsrate in Neustadt bedingt durch Klimawandel, zunehmende Flächenversiegelung und Kappung oder Eintiefung von Grabennetzen sowie Aufgabe der Wiesenbewässerung.

Unabweisbarkeit:

Die Studie soll noch im Spätjahr erstellt werden, mindestens aber bereits die erste Stufe (Datenerfassung und Harmonisierung) jetzt nach der Weinlese beginnen können, wenn die Landwirte Zeit haben ihre Daten und Informationen zu den lokalen Grundwasserständen beizusteuern. Eine entsprechende Mittelaufstockung wurde bereits über den Nachtrag beantragt.

Die Zeit zur Durchführung einer solchen Studie drängt, da die Stadt auch vor dem Hintergrund des Klimawandels frühestmöglich Gegenmaßnahmen einleiten müsste wenn sich die befürchteten Trends (Absinken des oberen Grundwasserspiegels in Neustadt) bewahrheiten sollten.

Neustadt an der Weinstraße, 27.09.2016

Oberbürgermeister